

KÖR KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM WIEN präsentiert

public works

Bauprobe

Temporäre Installation im Steinbauerpark, 1120 Wien



© Foto: Michael Strasser, 2018

Eröffnung:

Freitag, 7. Juni 2019, 16 Uhr

Steinbauerpark, Ecke Steinbauergasse/Heinz-Weiner-Dillmann-Platz, 1120 Wien

Es sprechen:

Martina Taig, Geschäftsführerin KÖR GmbH

Wilfried Zankl, Bezirksvorsteher 12. Bezirk

Charis Qarar, Teamleitung Jugendtreff Steinbauerpark

Andreas Lang, Künstler public works

Für die Unterstützung bei der Realisierung und Vermittlung des Projektes bedanken wir uns bei dem Jugendtreff Steinbauerpark.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM GMBH | Hörnesgasse 2/1 | 1030 Wien | T +43 1 361 01 990 | E office@koer.or.at | www.koer.or.at | Bank Austria | IBAN: AT26 1200 0529 4400 4944 | BIC: BKAUATWW | UID ATU 63654218 | FN 297724 f

Rückfragen: Elke Weilharter | SKYunlimited
0699/1644 8000, elke.weilharter@skyunlimited.at



Bauprobe ist ein Projekt der Londoner Architektur- und Künstlergruppe „public works“ in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff und den Jugendlichen vom Steinbauer Park, welcher von den Jugendlichen öfters ‚Stonepark‘ genannt wird. Er beschreibt den Teil des Parks, der ihnen gehört; der Fußballplatz, der Jugendtreff und Isi, der Laden am Rande des Parks, wo sie manchmal ihr Mittag- oder Abendessen kaufen. Durch gemeinsame Aktionen ist als Ergebnis ein Pavillon als Erweiterung des Jugendtreffs entstanden. Dieser wird den einzigen Regenschutz im Park bieten und bildet eine Schnittstelle zwischen dem Jugendtreff und dem Steinbauerpark. *Bauprobe* ist ein aus der Theaterwelt entlehnter Begriff und beschreibt die Gewohnheit, eine vereinfachte Version eines Bühnenbildes mit kostengünstigen Mitteln zu testen, um Proportionen und Besonderheiten zu verstehen, bevor ein Entwurf realisiert wird. Bei dem Projekt bezieht sich der Begriff außerdem auf den Prozess des gemeinsamen Entwerfens und Bauens – wie arbeitet man für kurze Zeit mit einer Gruppe von Jugendlichen? Wie kann man gemeinsam über Design, Geschmack und praktische Aspekte nachdenken? Wie kann die Jugend sinnvoll involviert werden und eventuell Besitzansprüche geltend machen? Maßstabsgetreue Modelle, selbstgebaute Fußballwände, Kreide-Spray-Graffiti, Fotografien und Zeichnungen werden zu einer Art „Tableau Vivant“ komponiert, welches Aktionen und Ideen in einem Bild zusammenbringt.

Auf Einladung von KÖR haben public works im April 2018 begonnen das Projekt *Bauprobe* zu konzipieren. Die Installation des Bauproben-Pavillions im Juni 2019 stellt den Abschluss des einjährigen Prozesses dar.

Die Londoner Architektur- und Künstlergruppe *public works* realisiert partizipative Kunstprojekte, die u.a. Recherchen vor Ort, Strategieentwicklungen und Aktionen beinhalten.

<https://www.publicworksgroup.net/>



KÖR Jugendprojekte

„Der öffentliche Raum birgt für Jugendliche ein Entfaltungspotential, das wir versuchen mit künstlerischen Pilotprojekten zu nutzen. Als zentrale Bedürfnisse der Jugendlichen haben wir einerseits jenes nach Räumen im öffentlichen Raum, welche zum Aufenthalt und Verweilen einladen, erkannt. Andererseits soll dem Wunsch nach aktiver Gestaltung und sozialer Zusammenarbeit Rechnung getragen werden.“ so die KÖR-Jury. Demnächst werden noch weitere Projekte mit unterschiedlicher Zugangsweise von Künstlerinnen und Künstlern präsentiert.

Bisher realisierte Projekte im Rahmen des Jugendschwerpunkts:

2017: Marlene Hausegger “mobile5haus”, Braunhirschenpark, Ecke Oelweingasse, 1150 Wien

2018: Manuel Gorkiewicz “Piazza”, Bodenstedtgasse/Ecke Wedekindgasse, 1210 Wien

2018-2019: Marusa Sagadin “B-Girls, Go!”, Helmut-Zilk-Park, Ecke Antonie-Alt-Gasse/Alfred-Adler-Straße, 1100 Wien



STATEMENTS

Mit der Projektreihe „KÖR & Jugend“ initiiert KÖR eine Reihe von temporären künstlerischen Projekten, die sich besonders an Jugendliche richten und sich mit deren Bedürfnissen und einem spezifischen räumlichen Angebot für sie auseinandersetzen. Als Grundlage der künstlerischen Konzepte dient der Austausch mit den jungen Menschen vor Ort. Die vorliegende Arbeit „Bauprobe“ von public works ist im Laufe eines einjährigen Prozesses im Rahmen von mehreren Treffen und Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff und den Jugendlichen vom Steinbauerpark entstanden, und ist auch Ausdruck ihres Wunsches nach mehr Raum in „ihrem Stonepark“. Ich wünsche allen viel Freude damit!

Martina Taig, Geschäftsführerin KÖR GmbH

„Sowohl der Steinbauerpark als auch der vor einigen Jahren geschaffene Jugendtreff erfreuen sich großer Beliebtheit bei der Meidlinger Jugend. Es macht daher sehr viel Sinn, an diesem Standort auch ein partizipatives Kunstprojekt mit unseren Jugendlichen umzusetzen, das die Identifikation mit diesem öffentlichen Raum stärkt. Durch das gemeinsame Nachdenken über Design und praktische Aspekte wird Kunst als Teil des Alltags begriffen, was ich sehr begrüße.“

Wilfried Zankl, Bezirksvorsteher 12. Bezirk



KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien

Die Aufgabe von KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien ist die Belebung des öffentlichen Raums der Stadt mit permanenten bzw. temporären künstlerischen Projekten.

Die Idee ist, die Identität der Stadt und einzelner Stadtteile im Bereich des Zeitgenössischen zu stärken sowie die Funktion des öffentlichen Raums als Agora – als Ort der gesellschaftspolitischen und kulturellen Debatte – zu beleben.

Kunst im öffentlichen Raum kann dabei gewisse Funktionen und Inhalte übernehmen: z.B. die Auseinandersetzung mit Kunst im Allgemeinen fördern, Aufmerksamkeit auf aktuelle Themen und Fragestellungen des öffentlichen Interesses lenken, Denkanstöße geben und zu Diskussionen und Dialogen anregen und auch strategisch stadtplanerisch mitwirken. Kunst im öffentlichen Raum kann im Rahmen von ausgewählten Erinnerungskultur-Projekten auch eine „Denkmal“-Funktion übernehmen.

KÖR wickelt hierfür künstlerische Projekte ab, erteilt Aufträge an KünstlerInnen, lobt künstlerische Wettbewerbe für Projekte im öffentlichen Raum aus, vergibt Förderungen an KünstlerInnen bzw. Projektträger und setzt damit verbundene Tätigkeiten (Symposien, Publikationen, Vermittlungsprogramme, u.a.) um.

KÖR Team

- Martina Taig, *Geschäftsführung*
- Barbara Horvath, *Produktionsleitung*
- Theresa Weiß, *Projektassistenz & Office*

Einreichtermine für Projektförderungen:

3 x im Jahr, jeweils 15. Jänner, 15. Mai und 15. September

Kunst im öffentlichen Raum GmbH

Hörnesgasse 2/1, A - 1030 Wien

www.koer.or.at